

Laufe der Jahre zum ertragsunfähigen mageren Weideland gemacht und zieht westwärts, um auf jungfräulichem Boden dasselbe Spiel von neuem zu beginnen. Sein Nachfolger ist vielleicht ein fleißiger Deutscher, der die verlotterte Wirtschaft um einen Schleuderpreis erstanden hat und mit einem ausreichenden Viehstand sich erst die Grundlage für eine bessere durch zweckmäßige Düngererzeugung schafft, in der Folge aber sein Besitztum durch fleißige Arbeit wieder zu ungeahnter Blüte bringt. Urwälder mit mächtigen Stämmen wertvoller Hölzer verfallen der Art habgieriger Holzspeculanten und vielleicht eben so oft der Zerstörung durch Feuer, ohne daß jemand an eine Wiederaufforstung denkt. Der Landwirtschaft fehlt dann der Wald, der beste Regulator für die atmosphärischen Niederschläge und der wirksamste Schutz gegen verheerende Stürme. Seitdem begegnen wir fortwährend in den Tagesblättern den Schilderungen von riesigen Ueberschwemmungen und verheerenden Wirbelstürmen, die durch ganze Landstriche Millionen an Eigenthum vernichten. So rächt sich dieses sinnlose Gebaren dormalen schon und wird sich in der Folge noch empfindlicher rächen.

Es ist ein Nachtbild, das in diesen Zeilen dem Leser vorgeführt wird, niedergeschrieben zu dem Zwecke, um über manche zu wenig beachtete Seite des amerikanischen Culturlebens einiges Licht zu verbreiten. Wenn dies dem Verfasser gelungen ist und die Leser einige Belehrung und Befriedigung aus den gegebenen Schilderungen geschöpft haben, so wird er seine hierauf verwendete Mühe hinreichend belohnt finden.

Der Herbst und das Jahr 1892 in Klagenfurt.

Monat, Jahreszeit und Jahr	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtigkeit %	Niederschlag	herrschender Wind
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel				
September .	730·1	13.	713·0	4.	724·55	26·3	1.	7·4	12.	14·94	10 1	79·6	4·7	SW
October . .	729·4	27. 28.	709·7	22.	720·53	19·4	1.	—2·8	28.	7·92	7·1	88·4	6·1	NE
November .	737·5	28.	718·1	2.	728·07	13·2	4.	—13·5	28.	1·57	4·6	83·7	7·9	NE
Herbst . .	732·3	—	713·6	—	724·38	19·6	—	—3·0	—	8·14	7·3	83·9	6·2	NE
Jahr . .	731·6	—	711·2	—	722·64 +0·53	18·8	—	—3·2	—	7·72 +0·18	6·9	76·4	5·6	NE

	Nieder- schlag			Tage			darunter mit				Donn		Grund- wasser	Magnet. Declin.		Sonnen- schein			Schneehöhe mm	
	Summe	größter in 24 h	am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	h 7		h 9	Meter See- höhe	0	1	Stunden		%
													mm						mm	
Sept.	72.3	21.4	9.	11	9	10	10	0	0	2	1	5.9	5.6	438.061	9	43.8	164.0	43.8	2.4	—
Oct.	73.6	15.7	20.	5	12	14	17	1	0	1	0	6.4	5.1	437.738	9	45.7	100.9	45.7	1.5	157
Nov.	24.6	13.7	21.	5	3	22	6	2	0	0	0	6.6	4.2	437.409	9	44.7	31.9	11.6	0.6	159
Herbst	170.5	16.9	—	21	24	46	33	3	0	3	1	6.3	5.0	437.736	9	44.7	296.8	28.6	1.5	316
Jahr	1082.1	24.2	—	122	79	165	143	30	3	27	3	7.5	6.4	437.747	9	46.8	1787.4	37.4	1.6	1709
	+94.1			30 %	21 %	49 %	39 %	—8		normal				—0.063			—123.4			+0.210

Der Herbst war freundlich und trocken. Der mittlere Luftdruck 724.38 mm war hoch und 1.94 mm über dem normalen. Der höchste Luftdruck war 737.5 mm am 28. November und der tiefste 709.7 mm am 22. October.

Die Luftwärme 8.14° C. stand 0.07° C. über der normalen. Die höchste Temperatur 26.3° C. fällt auf den 1. September und die tiefste —13.5° C. auf den 28. November. Bei 7.3 mm Dunstdruck herrschte 83.9% relative Luftfeuchtigkeit und der Wind blies vornämlich aus NE. Die mittlere Bewölkung betrug 6.2. Die Niederschlagssumme belief sich auf 170.5 mm und der größte Niederschlag in 24 Stunden war 21.4 mm am 9. September. 21 heitere, 24 halbheitere und 46 trübe Tage charakterisieren den diesjährigen Herbst und unter den 91 Tagen gab es 33 Niederschlags-tage, 3 Schneetage, keinen Hageltag, 3 Tage mit Gewitter und 1 Tag mit Sturm. Die mittlere magnetische Declination betrug 9° 44.7'.

Das Klagenfurter Grundwasser war im kontinuierlichen Niedergange und stand im Mittel auf 437.736 m Seehöhe. Die Sonne schien durch 296.8 Stunden mit 1.5 Intensität und wir hatten somit 28.6% Sonnenschein. Der erste Schnee fiel am 21. October und die Höhe des im Herbste frischgefallenen Schnees betrug 316 mm.

Das Wörtherseewasser hatte noch am 21. October 19.5° C. Temperatur. Am 20. October hat sich die Schneelinie auf 900 m Seehöhe gesenkt. Am 21. October ist ein Barometersturz mit einer

Bertiefung von 723·9 *mm* bis auf 709·7 *mm* in 24 Stunden zu verzeichnen. Darauf folgte ein heftiger Schneefall, welcher bis in die Nacht hinein andauerte, so daß eine Schneelage von 157 *mm* die Thalsohle bedeckte. Durch den pazigen Neuschnee wurde großer Schaden in Gärten und Wäldern angerichtet, weil die Bäume noch in ihrem ganzen Blätter Schmucke standen und die schwere Last nicht zu tragen vermochten, ohne theilweise zu brechen.

Die Mondesfinsternis am 4. November konnte bei klarstem Himmel sehr gut beobachtet werden. Am 6. November hatte das Wörthersee-Oberwasser noch 11·7° C. Wärme. Am 30. November nahm schon der Eislauf auf dem Lendcanal seinen Anfang, weil vom 23. November ab die Luftwärme rapid gesunken und die Eisbildung befördert wurde.

Das meteorologische Jahr, das mit November abschloß, war warm. Die Jahreswärme 7·72° C. hat 0·18° C. Ueberschuß. In den Extremen hatten wir 30·4° C. am 19. August und —20·5° C. am 22. Jänner, was einer Wärmevariation von 50·9° C. entspricht. Auch der Luftdruck 722·64 *mm* überragt das Mittel um 0·53 *mm*.

Der summarische Jahresniederschlag von 1082·1 *mm* ist um 94·1 *mm* zu groß. Besonders naß war der Frühling und Sommer, trocken dagegen der Winter und Herbst. Von den 365 Tagen waren 30% heiter, 21% halbheiter und 49% trüb. Von diesen hatten 39% Niederschlag. Schneetage waren um 8 zu wenig, dessenungeachtet war der Schneefall um 0·210 *m* zu hoch. Die 27 Tage mit Gewitter sind normal. Der Grundwasserspiegel mit der mittleren Seehöhe von 437·747 *m* stand um 0·063 *m* zu tief.

Die Sonne schien durch 1787·4 Stunden, es gab im Mittel 37·4% Sonnenschein mit 1·5 Intenfität. Wir hatten daher gegen das Normale um 12·4 Stunden zu wenig Sonnenschein, was, die 23 Nebeltage des November verschuldeten. Der ausgezeichnetste Sonnenschein herrschte mit 302·2 Stunden im Monate August, was mit der Tageslänge verglichen, 60·0% ausmacht. Ueberhaupt war der Monat August mit seinen klaren und warmen Tagen ein herrlicher Sommermonat, welcher die Touren in unseren schönen Bergen außerordentlich begünstigte.

Im ganzen war das warme und feuchte Jahr 1892 ein gutes und gesegnetes Jahr. Mit ihm schließt das 80. Beobachtungsjahr ab.

F. Seeland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Der Herbst und das Jahr 1892 in Klagenfurt 191-193](#)